

”

Wenn wir nach intelligentem Leben im Universum suchen, das uns finden und vielleicht sogar mit uns in Kontakt treten könnte, haben wir hiermit die Sternenkarte dazu erstellt.

Zitat der Woche

Lisa Kaltenegger, öst. Astrophysikerin



Ausflug in die Kosmosoziologie

Je ungemütlicher es hier bei uns wird, desto mehr locken neue Welten. Aber: Achtung!

Leitartikel

••• Von Sabine Bretschneider

IM DUNKLEN WALD. Die Suche nach erdähnlichen Planeten ist seit einigen Jahren in vollem Gange. Beinahe täglich werden neue Planeten entdeckt, die sich in der sogenannten habitablen Zone rund um ihre Sonne bewegen, Wasser dauerhaft in flüssiger Form aufweisen und erdähnliches Leben beherbergen könnten. Darunter, so der neueste Begriff, sind auch „super-habitable“, die, so die damit befassten Astrophysiker, noch gemüthlichere Bedingungen aufweisen könnten als die Erde selbst ... In Zeiten des Klimawandels stößt das Thema inzwischen auf reges Interesse.

Jetzt sollte eigentlich nur das SETI-Projekt endlich anschlagen und uns freundliche Grüße übermitteln. An dieser Front tut sich allerdings gar nichts. Warum? Gute Frage. Die österreichische Astrophysikerin Lisa Kaltenegger hat jetzt den Spieß umgedreht, die Perspektive gewechselt und untersucht, von wo aus es eigentlich möglich wäre, die Biosphäre der Erde zu ana-

lysierten. Ergebnis: Es sind rund 1.000 Sterne ähnlich unserer Sonne im Umkreis von 300 Lichtjahren, deren Position im Kosmos es erlauben würde, einen Transit der Erde zu beobachten und ihre Habitabilität zu analysieren.

Das macht nachdenklich. Was, wenn die Erde längst in einem Alien-Katalog als „superhabitable“ aufscheint? Liu Cixin, ein chinesischer Informatiker und mittlerweile weltberühmter Science-Fiction-Autor, hat dazu eine passende Theorie formuliert, die „Dunkler-Wald-Theorie“. Zusammenfassung: Der Weltraum ist wie ein finsterner Wald voller Raubtiere, und die beste Überlebensstrategie heißt: Versteckt euch! Sie beruht auf der Annahme, „dass Zivilisationen den Kontakt zueinander ganz bewusst vermeiden, aus Angst, dadurch ausgelöscht zu werden“ (© relativfiktiv.com). Hoffen wir also in diesem Sinne, dass SETI weiterhin stumm bleibt.

Warum dieser Exkurs in Science und Fiction? Weil die Nachrichten inzwischen so corona-verseucht sind, dass es dann und wann andere Themen braucht ...

Impressum

Medieninhaber:

medianet Verlag GmbH
1110 Wien, Brehmstraße 10/4. OG
<http://www.medianet.at>

Gründungsherausgeber: Chris Radda

Herausgeber: Germanos Athanasiadis, Mag. Oliver Jonke

Geschäftsführer: Markus Bauer

Verlagsleiter: Bernhard Gily

Chefredaktion/Leitung Redaktionsteam:

Mag. Sabine Bretschneider (sb – DW 2173; s.bretschneider@medianet.at),
Stellvertreter der Chefredakteurin: Dinko Fejzuli (fej – DW 2175; d.fejzuli@medianet.at)

Kontakt:

Tel.: +43-1/919 20-0
office@medianet.at | Fax: +43-1/298 20 2231
Fotoredaktion: fotored@medianet.at

Redaktion:

Christian Novacek (stv. Chefredakteur, nov – DW 2161), Paul Hafner (haf – DW 2174), Paul Christian Jezek (pj), Reinhard Krémer (rk), Nadja Riahi (nri – DW 2201), Martin Rümmele (rüm), Laura Schott (ls – DW 2163), Jürgen Zacharias (jz)

Zuschriften an die Redaktion:

redaktion@medianet.at

Lektorat: Mag. Christoph Strolz **Grafisches Konzept:** Verena Govoni **Grafik/Produktion:**

Raimund Appl, Peter Farkas **Fotoredaktion:** Jürgen Kretten **Fotoredaktion/Lithografie:** Beate Schmid **Druck:** Herold Druck und Verlag AG, 1030 Wien **Vertrieb:** Post.at **Erscheinungsweise:** wöchentlich (Fr) **Erscheinungsort:** Wien

Einzelpreis: 4,- € **Abo:** 179,- € (Jahr) (inkl. Porto & 10% MwSt.) **Auslands-Abo:** 229,- € (Jahr). Bezugsabmeldung nur zum Ende des vereinbarten Belieferungszeitraums bei 6-wöchiger Kündigungsfrist; es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen; Gerichtsstand ist Wien. Gastbeiträge müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:

<https://medianet.at/news/page/offenlegung/>



Abo, Zustellungs- und Adressänderungswünsche:

abo@medianet.at
oder Tel. 01/919 20-2100

Inhalt

COVERSTORY

Gebündelte Expertise 6
Fred Koblinger über den „Brainpool“ |qonic Consulting

MARKETING & MEDIA

Plan B in der Krise 12
Die Tageszeitung *Heute* setzte auf alternative Vertriebswege

Kreativität trifft Daten 18
Veranstalter der neovideo, Martin Wolfram, im Interview

Ready to Podcast 20
Marken brauchen Strategien, der „wilde Podcast-Westen“ ist vorbei

Sportinitiative auf ServusTV 22
Was der Sender in puncto Sport und Übertragungsrechte vorhat

Was ist Ihr Geheimnis? 24
MCO befragte Marketing Leader

SPECIAL MEDIA-ANALYSE

MA: Spezielle Umstände 30
Besonderheiten durch Covid-19

Zahlen der größten Player 32
Die wichtigsten Ergebnisse der Media-Analyse im Überblick

RETAIL

Debatte um Einwegpfand 42
BM Gewessler und Nah&Frisch-Chef Wuchterl im Gespräch

Rasche Einigung 45
Verhandlungen um Handels-KV brachten im Schnitt Plus von 1,5%

Ikea Österreich trotz Krise 46
Sattes Umsatzplus von 5,5% und steigender Online-Anteil

Starker Relaunch 50
(Neu-)Start für go2market mit neuem Store in Wien

FINANCENET & REAL:ESTATE

Nachhaltiges gefällig? 62
Das Interesse an nachhaltigen Finanzprodukten steigt ...

„Digital Findet Stadt“ 68
Digitalisierte Bauwirtschaft

HEALTH ECONOMY

Wege aus der Krise gesucht ... 72
Debatte über Test-Änderungen

Investor stockt auf 77
Franklin Road erhöht Anteil an Penninger-Firma Apeiron

INDUSTRIAL TECHNOLOGY

Kranke Industrie 80
Die heimische Industrie ist weit von Normalauslastung entfernt

Knorr-Bremse(n) für Europa ... 86
Auftrag von Škoda Transportation